



Innovative Mobilitätskonzepte im Wohnungsbau

Modellprojekte aus München

team red Deutschland GmbH

Tobias Kipp

Telefon 08105 – 7799-20

Internet www.team-red.net

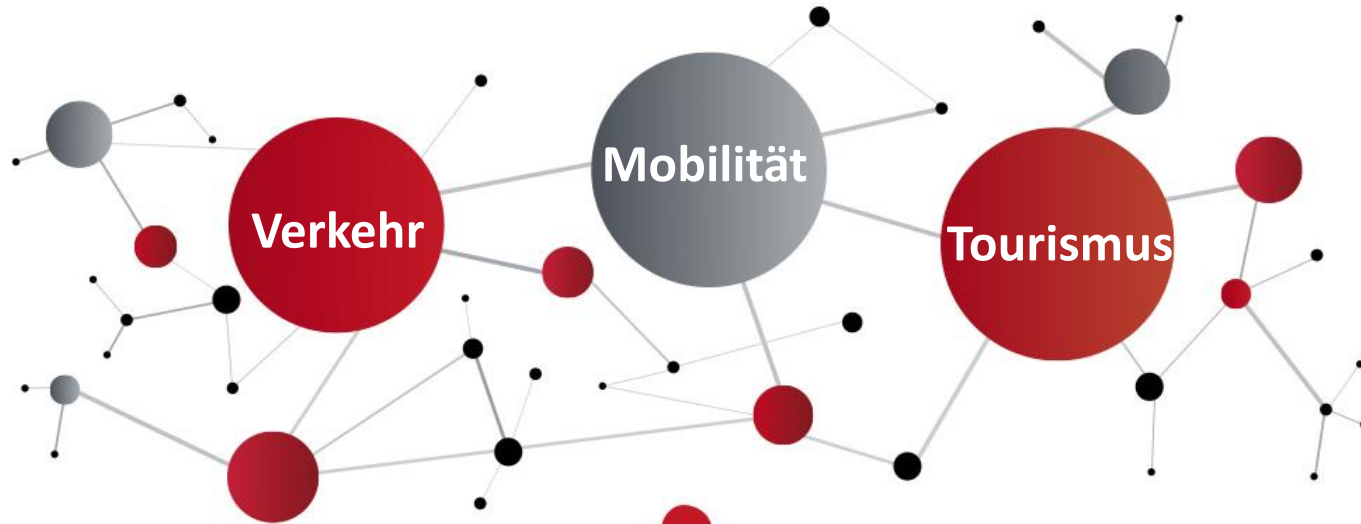
Email tobias.kipp@team-red.net

Stand 10.11.2016



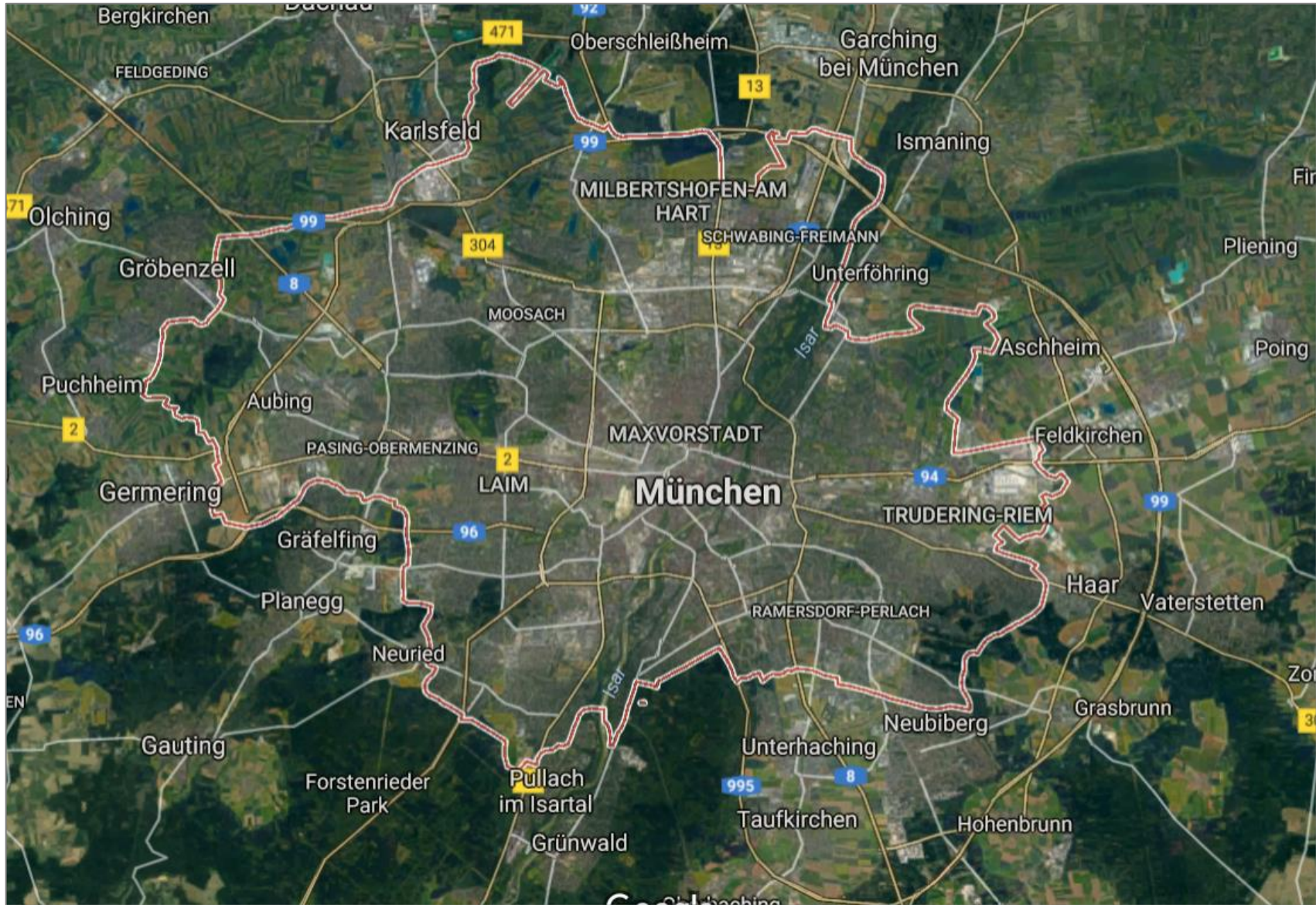
Gebündelte Erfahrung: 14 Jahre, 50 Experten, 300 Projekte und 10 Innovationspreise.

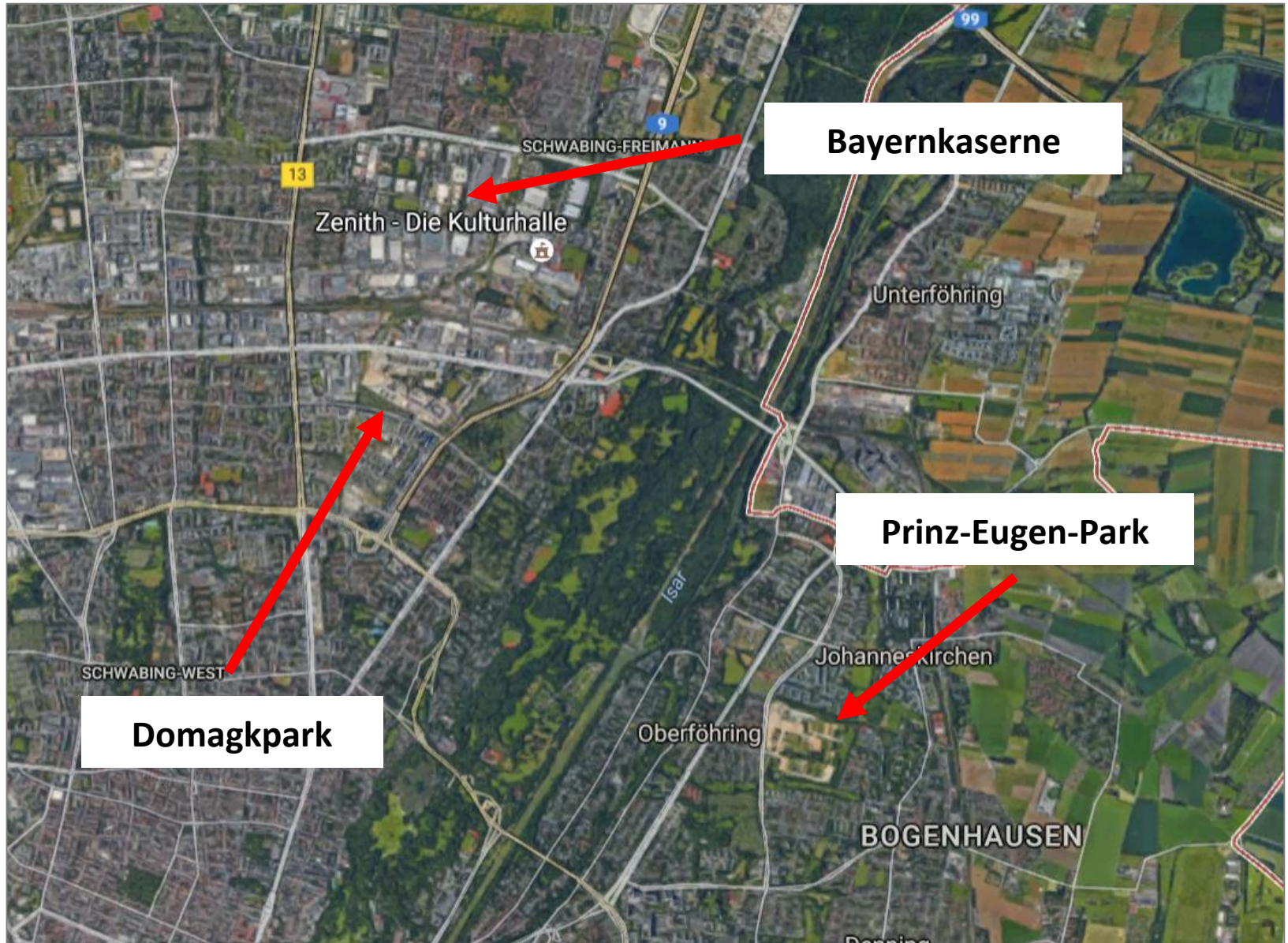
Weitere Informationen
www.team-red.net



Christian Stupka, GIMA München







Luftbild: Google Maps

Domagkpark

- 1.600 Wohneinheiten
- Bezug 2016 / 2017
- Pilotprojekt für nachhaltige Mobilität
- Teilweise reduzierter Stellplatzschlüssel



Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes

- Stationäres Car-Sharing
- Mobilitätsstationen mit Fahrradverleihsystem
- Leihmöglichkeit für Lastenfahrräder
- Flexibles Parkraummanagement / Stellplatzbörse auch für die Anwohnergaragen (ParkU)
- Fahrrad-Reparaturservice
- „Concierge-Service“ als „Mobilitätszentrale“ inkl. Annahme und Auslieferung von Paketen
- Vermittlungssystem für Fahrgemeinschaften
- Mobilitätsplattform im Internet
- Einbindung in das Neubürgermarketing der LH München



Car-Sharing



Car-Sharing



Parkraummanagement



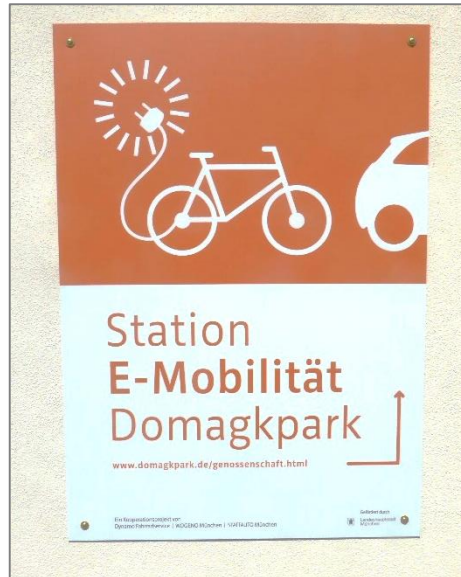
Parkraummanagement



Großzügige Fahrradabstellanlagen



e-Mobilitätsstation



e-Mobilitätsstation



Prinz-Eugen-Park

- 1.800 Wohneinheiten
- Baubeginn 2017



Quelle: GSP Architekten München, Rainer Schmidt, Landschaftsarchitekt



Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park

- Mobilitätskonzept gab Bonuspunkte bei der Bewerbung um die Grundstücke
- Zahlreiche Bewerber haben Mobilitätskonzepte abgegeben und konkrete Zusagen für die Umsetzung und Finanzierung gemacht
- Die Bauherren, die den Zuschlag erhielten, haben sich zu einem Konsortium zusammengeschlossen
- Die verschiedenen Maßnahmen werden, in Abstimmung mit den verschiedenen Akteuren, zu einem gemeinsamen Mobilitätskonzept zusammengeführt



Bayernkaserne

- 5.000 Wohneinheiten
- Städtebaulicher Wettbewerb abgeschlossen
- Frühzeitige Einbindung des Mobilitätsmanagements in die Planungen



Eine Verringerung des Bedarfs an Stellplätzen für Wohnnutzungen kann bei Nachweis folgender Voraussetzungen anerkannt werden:

- 1. ...Mindestgröße von 10 Wohneinheiten.
- 2. Das Baugrundstück ist / wird durch den Öffentlichen Personennahverkehr gut erschlossen und bietet damit die Voraussetzung,... ... den Alltag gut ohne eigenes Kfz bewältigen zu können.
- **3. Im Baugenehmigungsverfahren ist von der Antragstellerin / vom Antragsteller ein plausibles Mobilitätskonzept (=Konzept zur Förderung des bewussten Verzichts auf den Besitz eines Kfz) vorzulegen.**
- **Pflicht zur Evaluierung und ggf. zum Nachsteuern**



Fazit und Ausblick

- Die Einbeziehung der verschiedenen Akteure in die Entwicklung der Mobilitätskonzepte ist ein wichtiger Faktor
- Alle können profitieren:
 - Die Stadt und die Anwohner von geringerem Verkehrsaufkommen
 - Die Bauherren (und damit auch die Mieter) von geringeren Kosten
 - Die Mobilitätsdienstleister (Sharing-Angebote, ÖPNV etc.) von einer höheren Nachfrage
- **Wir erwarten mit Spannung die Ergebnisse der Evaluierung**



Herzlichen Dank
für Ihr Interesse!

team red Deutschland GmbH

Zentrale: Almstadtstr. 7, 10119 Berlin

Tel 030-983216020 Fax 030-13898636

info@team-red.net

www.team-red.de

